

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus / Barfässergerasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung**Kreuzackerpark Solothurn: Kunstintervention steht fest**

Solothurn, 23. November 2021 – Das Künstlerduo Haus am Gern wird nächstes Jahr das Projekt «Berntor³» im Kreuzackerpark Solothurn realisieren, dies hat der Regierungsrat entschieden. Die Kunstintervention steht im Zusammenhang mit den Bauarbeiten rund um den BBZ-Campus, den Rosengarten und den Kreuzackerpark.

Das Kollektiv Haus am Gern, bestehend aus Barbara Meyer Cesta (*1959 in Aarau) und Rudolf Steiner (*1964 in Niederbipp) hat die Intervention «Berntor³» entwickelt. Ihren Beobachtungen zufolge stehe das Berntor etwas einsam und zufällig platziert auf der Wiese zwischen Park, Aula und Neubau BBZ. Ihre Intervention sieht daher vor, das originale Berntor im Massstab 1:1 zu kopieren und diese in Beton reproduzierten «Berntore» im Park zu platzieren.

«Berntor³» - Kunst zum Spielen und Ausruhen

Das Kollektiv Haus am Gern hat die Intervention «Berntor³» entwickelt. Der Torbogen ist Eingang, Ausgang und Durchgang und damit eine der architektonischen Grundformen. Konkret schlagen die Kunstschaffenden die Platzierung eines liegenden Tores vor sowie eines, das auf dem Kopf steht. Die drei Tore sind nicht direkt miteinander verbunden, eines ist jedoch vom jeweils nächsten aus sichtbar. Auch unterscheiden sich Original und Kopien klar voneinander. Die Kopien werden im Betongussverfahren hergestellt und verfügen über eine klarere Geometrie als das Original.

Die Jury erachtet das Projekt "Berntor³" von Haus am Gern als eine klare, spannungsvolle, hintersinnig-humorvolle Setzung, welche Gegenwart und Geschichte augen- und sinnfällig zu verbinden vermag. Um diese Arbeit erfassen zu können, bedarf es keiner Vorkenntnisse. Die Jury schätzt, dass die eindeutig skulpturale Arbeit gleichsam «begangen» werden kann: Kinder können darauf und darum herumspielen, Erwachsene sich daraufsetzen.

Die Wiederholung der bestehenden Form verbindet so die bestehenden Gebäude aus verschiedenen Zeiten und bringt ein in der Kunst – und in der heutigen, sich digitalisierenden Gesellschaft – viel diskutiertes Thema zum Vorschein: Die Frage nach Original und Kopie. Insgesamt bilden die drei Berntore zusammen mit den verschiedenen Gebäuden auf diese Weise ein stimmiges Ensemble. Damit entsteht für den Kreuzackerpark ein neues, qualitativ überzeugendes, klar strukturiertes Erscheinungsbild.

Kreuzackerpark soll attraktiver werden

Der Kreuzackerpark Solothurn ist ein sehr beliebter und viel frequentierter Verkehrs- und Aufenthaltsraum, direkt an der Aare. Zusammen mit der Stadt Solothurn möchte der Kanton diesen städtebaulich wichtigen Park mit seinem alten Baumbestand und dem sogenannten Alten Berntor aufwerten. Die Bauarbeiten rund um den BBZ-Campus, den Rosengarten und den Kreuzackerpark bilden dazu die ideale Gelegenheit.

Für die Kunstintervention wurde ein öffentlich ausgeschriebener Kunst-und-Bau-Wettbewerb durchgeführt. Die Jury hat aus dem Präqualifikationsverfahren mit 71 Teilnahmen sieben Kunstschafter bzw. Arbeitsgemeinschaften zur Eingabe eines detaillierten Projektes eingeladen. Diese Eingaben wurden nach den folgenden Kriterien beurteilt: künstlerische Qualität, innovativer Gehalt, Eingehen auf die Aufgabenstellung, Realisierbarkeit innerhalb des vorgegebenen Kosten- und Zeitrahmens sowie Unterhalt und technische Machbarkeit. Die Jury gab zuhanden des Regierungsrates eine Empfehlung ab.

Ausstellung der eingereichten Projekte

Alle eingereichten Projekte werden in einer Ausstellung der Öffentlichkeit gezeigt. Die Ausstellung dauert vom 24. November bis 3. Dezember 2021.

Ort: Eingangshalle der Kaufmännischen Berufsfachschule Solothurn, Niklaus-Konrad-Strasse 5, 4502 Solothurn

Öffnungszeiten: jeweils wochentags: 07.00 – 21.00 Uhr;

Samstag, 27.11.2021: 07.00 – 12.00 Uhr;

Sonntag, 28.11.2021: geschlossen